

Doppelte Premiere geht in die Hose

Fußball-Nachlese VfR Foret verpatzt Kreisliga-Einstand. TSV Neusäß ohne Tor an die Tabellenspitze

VON REINHART KRUSE
UND OLIVER REISER

Landkreis Augsburg Wie ein Spitzenreiter ist Nord-Bezirksligist **TSV Neusäß** gegen den **TSV Dinkelscherben** nicht wirklich aufgetreten, auch wenn er jetzt – sogar alleiniger – Spitzenreiter ist: Der aus dem enttäuschenden Heim-0:0 resultierende Punkt reichte für den Sprung vom zweiten auf den ersten Platz, weil auch die Konkurrenz Federn lassen musste. **Türkspor Augsburg** kam auf eigenem Platz gegen den **FC Donauwörth** mit einem blauen Auge davon, schaffte nach 0:3-Rückstand gerade noch ein 3:3. Der **TSV Wertingen** dagegen ging leer aus: Beim Kellerkind **SSV Glött** kassierte der amtierende Vizemeister eine völlig unerwartete 0:1-Niederlage.

TSV Meitingen reicht die Vorschusslorbeeren weiter

Heimlicher Tabellenführer allerdings ist Meitingen-Bezwinger **SC Ichenhausen**, der erst zwei Partien ausgetragen hat. Vor dem 4:1-Sieg gegen das **Dabestani**-Team stand ein 2:1-Erfolg in Rain gegen die dortige Regionalliga-Reserve. „Wir haben gegen den kommenden Meister gespielt“, verteilte Meitingens Abteilungsleiter **Torsten Vrazic** die Vorschusslorbeeren, die seine Elf nach dem 9:1 gegen die **SpVgg Wiesenbach** überreicht bekam.

Doch zurück zum **TSV Neusäß**. Die triste Nullnummer am Lohwald geriet zum Debütanten-Ball: Ihre Erstaufritte hatten **Anja Krendlinger**, die Tochter von Fußballchef **Ernst Krendlinger**, als Stadionsprecherin und **Karl Lenz** als Mannschaftsbetreuer. Der 67-Jährige, der in Welden lebt, ist ein alter Bekannter von Co-Trainer **Toni Merk** und von **Günter Hausmann**. „Er war schon bei etlichen Vereinen in den unterschiedlichsten Funktionen tätig und ist ein Mann, der immer dort hinlangt, wo er gebraucht wird“, verrät der Sportliche Leiter. „Wir sind froh, dass er sich jetzt bei uns engagiert.“

Nicht zustande hingegen kam die bereits als perfekt gemeldete Verpflichtung von **Klaus Zerbe** als Notthelfer in Sachen Torwarttraining. Grund: **Alex Mayer** macht nach seiner Kreuzband-OP so gute Fortschritte, dass er früher als geplant die Arbeit mit den TSV-Keepern wieder aufnehmen kann. Interimsweise übernimmt Hausmann diesen Job.

Heimpremiere auf fremdem Platz geht für VfR Foret daneben

Völlig neues Terrain betrat der **VfR Foret**. Das erste Spiel in der Kreisliga Augsburg war gleichzeitig das erste Spiel auf dem Platz des benachbarten **SV Stettenhofen**, mit dem man vor rund einem Jahr noch fusionieren wollte. Mit einer Viertelstunde Verspätung durch das kurze Unwetter überquerten die Kicker erstmals die zwischen beiden Sportplätzen liegende Straße. Doch die mit Spannung und Optimismus erwartete Premiere ging in die Hose. 1:2 verloren die Foreter gegen den **SV Stadtwerke Augsburg**. Die Ursache lag nicht darin, dass der von den Junioren des **TSV Aindling** ge-



Der Umzug vom eigenen Platz über die Straße auf das Sportgelände des SV Stettenhofen hat sich für Serkan Secgin, Spielertrainer Onur Gezgin und Torhüter Jürgen Jensch (von links) nicht ausgezahlt. Der VfR Foret verlor sein Premierenspiel in der Kreisliga Augsburg mit 1:2 gegen den SV Stadtwerke. Foto: Oliver Reiser

kommene **Itua Sadadi**, 19, der von der Frisur her an **Mario Balotelli** erinnert, wegen Rückenproblemen nicht mitwirken konnte.

„In der ersten Halbzeit waren wir haushoch überlegen, dann haben wir aufgehört Fußball zu spielen“, ärgerte sich **Onur Gezgin**. Ja, der neue Spielertrainer, letzte Saison noch für den **TSV Gersthofen** in der Bayernliga am Ball, hatte noch am Tag danach einen richtig dicken Hals: „Eine unnötige Niederlage! Wir haben uns mehr mit dem Gegner und dem Geschehen außerhalb des Platzes beschäftigt, als mit unserem Spiel. Die ständigen Diskussionen haben uns aus dem Rhythmus gebracht.“ Deshalb habe es bereits unmittelbar nach dem Spiel in der Kabine gescheppert. **Gezgin**: „Das darf kein zweites Mal passieren!“

Überhaupt gab es in der Kreisliga Augsburg am ersten Spieltag einige Überraschungen. Die **TSG Stadtbergen** zum Beispiel rang dem haushohen Favoriten **VfL Kaufering** ein 1:1-Unentschieden ab. Der **TSV Ustersbach** um die überragenden **Cosmin Uilacan** und **Marcus Biber** stürmte die Alm und feierte beim **TSV Leitershofen** einen 3:1-Erfolg. Wir wissen nicht, wo die Ustersbacher ihren Auswärtssieg gefeiert haben, denn das große Fest steigt dort ja erst kommendes Wochenende. Vermutlich werden sie dort etwas nachholen, denn der TSV ist spielfrei.

TSV Gersthofen nimmt auf der „Kulturina“ ein Bad in der Menge Die Kicker des **TSV Gersthofen** hatten es nach ihrem 3:1-Auswärtssieg beim **SC Oberweikertshofen** eilig. Sie



Die Trainer **Christian Rost** (TSV Leitershofen/links) und **Xhelal Miroci** (TSV Ustersbach) scheinen zu grübeln, welche Sportart **Fabian Zimmermann** ausübt. Foto: oli

wollten auf der „Kulturina“, dem großen Stadtfest, das Bad in der Menge genießen. „Irgendwann sind dann die Boxen kaputt gegangen und schlagartig war die Musik aus“, erinnert sich Trainer **Ivan Konjevic** noch vage. Stunden vorher war es anders herum: In Oberweikertshofen kam der TSV erst mit zunehmender Spieldauer auf Betriebstemperatur. „Die ländlich, friedliche Idylle hat uns anscheinend einguldet“, so **Konjevic**, „wir haben zunächst überhaupt nicht ins Match gefunden.“

Die Quittung war ein 0:1-Rückstand schon nach zwölf Minuten. Und wieder reagierte der Coach mit einer Umstellung, brachte nach einer halben Stunde **Jan Plesner**, 24,

für Youngster **Stefan Schnurrer**, 19. „Wir hatten Probleme auf dieser Seite, deshalb wollte ich den Spieler schützen. Er darf jetzt nicht an sich zweifeln und muss weiter Gas geben.“ So, wie es die gesamte Mannschaft in Halbzeit zwei getan hat. Da wurde mehr nach vorne gespielt. Genauso so, wie der Trainer sich das vorgestellt hatte. „Oberweikertshofen konnte nicht mehr mithalten, weil wir bei der Hitze einfach fitter waren“, lobt **Konjevic**. „Hier zahlt sich die gute Vorbereitung aus. Ob solche Kraftakte aber immer gelingen?“ Liegt der **TSV Gersthofen** mit sechs Punkten aus vier Spielen nun im Soll? „Nein! Die ersten beiden Niederlagen ärgern mich noch immer“, knurrt **Ivan Konjevic**.



Auf Augenhöhe befanden sich nicht nur **Benni Schmolz** vom **TSV Neusäß** (rechts) und **Daniel Wiener** vom **TSV Dinkelscherben** beim 0:0 im Landkreisd Derby der Bezirksliga Nord. Foto: Andreas Lode

Torjäger 2013/14

Regionalliga Bayern

Stolz (SV Seligenporten)	6 Tore
Lex (Greuther Fürth II)	4 Tore
Eibl (Schalding-Heining)	4 Tore
Colak (1. FC Nürnberg II)	4 Tore
Steininger (Greuther Fürth II)	4 Tore

Bayernliga Süd

Kaya (Wacker Burghausen II)	5 Tore
Schedlbauer (Hankofen)	4 Tore
Schuster (SV Pullach)	4 Tore
P. Fischer (Schwabmünchen)	3 Tore

Landesliga Südwest

M. Wende (SC Bubesheim)	6 Tore
Salemovic (TSV Landsberg)	4 Tore
Pietruska (TSV Friedberg)	4 Tore
Strohhofer (TSV Landsberg)	3 Tore

Bezirksliga Nord

Schneider (TSV Meitingen)	4 Tore
Kaltenegger (Dinkelsch.)	3 Tore
Alves da Silva (Rain II)	3 Tore
Böck (SpVgg Wiesenbach)	3 Tore
Schrötle (TSV Rain II)	3 Tore
Tok (Türkspor Augsburg)	3 Tore
Pessinger (Meitingen)	2 Tore
Yavuz (Meitingen)	2 Tore
und 11 weitere Spieler	2 Tore

Kreisliga Augsburg

Deibl (SV Schwabegg)	2 Tore
P. Ziegler (SV Schwabegg)	2 Tore
Kugelman (Inningen)	2 Tore

Kreisliga Ost

M. Dumbs (BC Adelzhausen)	1 Tor
Albustin (BC Adelzhausen)	1 Tor
Felbier (TSV Pöttmes)	1 Tor
Meitinger (TSV Pöttmes)	1 Tor
Werner (TSV Rehling)	1 Tor
Sauer (TSV Rehling)	1 Tor
Meyer (VfL Ecknach)	1 Tor
Sultani (VfL Ecknach)	1 Tor
Funk (Griesbeckerzell)	1 Tor
S. Kopp (Griesbeckerzell)	1 Tor
Jacobi (Thierhaupten)	1 Tor
Fröhlich (Berg im Gau)	1 Tor
Kopold (Berg im Gau)	1 Tor
Thurnhofer (Langenmosen)	1 Tor
Stegmayer (Langenmosen)	1 Tor
Schmidt (Langenmosen)	1 Tor

Michael Furnier trifft dreimal

● **SpVgg Auerbach/Streitheim – SG Reinsburg 5:2** (2:0). Gegen die gleichklassigen Gäste gelang der Heimelf im Testspiel ein souveräner Sieg. Nach der schnellen Führung durch Marco Steinle (8.) schloss Michael Furnier einen schönen Solo-Lauf zur 2:0-Halbzeitführung ab (24.). Nach dem Wechsel lies es die SpVgg etwas ruhiger angehen und die Gäste kamen durch ein Eigentor und Patrick Hartmann zum 2:2-Ausgleich (59./65.). Danach verschärfte die Heimelf nochmals das Tempo. Michael Furnier mit zwei weiteren Treffern und Marco Steinle erhöhten auf 5:2. – **Reserven:** 1:0. (mira)

● **FC Mindeltal – TSV Fischach 0:2** (0:1). Durch ein Kopfballtor von Heiko Horter (4.) gingen die Gäste mit 1:0 in Führung. Zuvor hatte Alexander Lehner nur die Latte getroffen. Die Gastgeber waren die gesamte Spielzeit relativ ungefährlich in der Chancenverwertung. Nachdem Dominik Schubert (79.) und Martin Hauser (82.) ebenfalls ihre Chancen nicht verwerteten, übernahm Neuzugang Christian Ullmann Verantwortung. Eine Vorlage von Dominik Schubert vollendete er zum 2:0 (87.). (sobi)

● **TSV Ellgau – TSV Bäumenheim 3:2** (2:0). Im ersten Durchgang ließ Ellgau keine Torchance zu und ging mit einem 2:0 durch Tore von Spielertrainer Christian Kreisel und Dominik Kwoczalla in die Pause. Nach dem Wechsel knüpfte die Ellgauer an die Leistung der ersten 45 Minuten an. Michael Zwerger erzielte das 3:0. Nach dem harten Trainingswochenende ließen dann die Kräfte bei den Ellgauern nach, sodass Bäumenheim in den letzten 20 Minuten durch zwei Treffer von Marco Probst auf 3:2 verkürzen konnte. – **Zuschauer:** 60. (arde)

Fußball kompakt

BAYERNLIGA SÜD

TSV Schwabmünchen setzt sich an der Spitze fest

Der TSV Schwabmünchen sorgt zu Saisonbeginn weiter für Furore. Am Sonntagabend siegten die Schwarz-Weißen mit 1:0 beim SV Raisting und katapultierten sich dadurch zusammen mit dem SV Pullach an die Tabellenspitze. 700 Zuschauer bildeten eine prächtige Kulisse beim zweiten Heimspiel des Aufsteigers. „Kompliment an meine Truppe. Das war eine Willenssache“, bilanzierte TSV-Trainer Guido Kandziara. Der alles entscheidende Treffer fiel bereits in der 18. Minute, als Mario Schmidt einen Elfmeter verwandelte. (hub)



Offiziell als **Dritter Abteilungsleiter** begrüßten **Vorstandsmitglied Thomas Hammerl** (links) und **Abteilungsleiter Richard Mayr** (rechts) den **FCA-Spieler Dominik Reinhardt** in ihren Reihen. Foto: Wilhelm Wagner

FCA-Profi unterstützt den SV Thierhaupten

Fußball Dominik Reinhardt 3. Abteilungsleiter

Thierhaupten Einen richtig „dicken Fisch aus dem Wasser gezogen“ hat SVT-Abteilungsleiter **Richard Mayr**. Wie in der Halbzeit der Partie gegen den BSV Berg im Gau offiziell bekannt gegeben wurde, wird der in der Lechraingemeinde wohnende Spieler des FC Augsburg, **Dominik Reinhardt**, die Schwarz-Roten künftig als Dritter Abteilungsleiter Fußball unterstützen. Reinhardt war schon des Öfteren an der Adalbert-Mayr-Sportanlage zu sehen. **Richard Mayr** setzt auf die Erfahrung des 1,88 Meter großen

Außenverteidigers und will dessen Fähigkeiten vor allem im Nachwuchsbereich einsetzen. Ob Reinhardt für den SVT auch als Scout und Talentsucher unterwegs sein wird, darf gemutmaßt werden.

Vereinskollegen Sascha Mölders beim Kissinger SC tätig

Reinhardt ist übrigens der bereits zweite FCA-Profi, der sich im Verein seines Wohnortes engagiert. **Sascha Mölders** ist als sportlicher Leiter des Bezirksliga-Aufsteigers **Kissinger SC** tätig. (wah)